

SINGENER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit



auch unter
www.wochenblatt.net/siko

9. JULI 2014

Frau führt den

Klinik-Förder-

verein

WOCHE 28

Musikschule

würdigt den

S. 2 Nachwuchs S. 5

SI/AUFLAGE 32.960

Jugendherberge

schließt zum

S. 8 Jahresende S. 8

GESAMTAUFLAGE 86.506

Premium-Weg

neu am

S. 14 Hohentwiel S. 14

in Singen-Nord mit



S. 6

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Umleitungen

Lange wurde sie angekündigt, jetzt ist sie da, die Baustelle zwischen Kreuzenstein- und Friedinger Straße. Und das wird nun einige Wochen für unterschiedlichste Umleitungen sorgen und manches Geschäft wird jetzt vom Autoverkehr abgehängt - obwohl es für Laufkundschaft von großer Bedeutung ist. Daran sollte man auch denken und vielleicht auch ein paar Schritte zu Fuß zum Einkaufen gehen. Das wäre ein gutes Signal der Singener - zumal es hier wirklich nicht nur um ein paar Tage geht, um die »Unterwelt« in diesem Quartier neu zu ordnen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Sparkasse zieht sich aus Dörfern zurück

Sechs Geschäftstellen sollen schließen/Scharfer Protest von IG Süd und aus Überlingen

Singen (of). Schon bei der Bilanzkonferenz im März hatte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Singen-Radolfzell, Udo Klopfer angedeutet, dass sich das Geschäftsstellennetz in der Überprüfung befinde. Aus der Überlegung sind inzwischen konkrete Maßnahmen geworden, die der Vorstand der Sparkasse bis zum 1. Oktober umsetzen will, wie nun in einer Medienkonferenz am Montag bekannt gegeben wurde.

Am 25. Juni hat der Verwaltungsrat die Entscheidung zur dieser Strukturreform gefällt, gab Klopfer bekannt.

Folgende kleine Geschäftsstellen sollen ab 1. Oktober geschlossen und der Markt einer anderen Geschäftsstelle zugeordnet werden. Im Hegau soll die Geschäftsstelle Überlingen am Ried schließen. Die Kunden müssen sich nun nach Bohlingen orientieren. Die Geschäftsstelle Friedingen wird Volkertshausen zugeschlagen. Weiter werde die bislang noch mitarbeitergestützte Filiale in der Forststraße am Industriegebiet



Mitglieder des Ortschaftsrats von Überlingen wollen die Schließung der Sparkassen-Geschäftsstelle nicht hinnehmen. Im Bild Jürgen Schröder, Pascal Flohr, Marco Bohner, Lars Nemelka und Ortsvorsteher Bernhard Schütz.

in eine reine Selbstbedienungsfiliale umgewandelt. In der Region Radolfzell-Höri schließen die Geschäftsstellen in Stahringen, Liggeringen Markelfingen und Horn. Die betroffenen Kunden wurden am Wochenende informiert. »Wir wollen in jeder politischen Gemeinde mit mindestens einer von Mitarbeitern geführten Geschäftsstelle vertreten

sein«, unterstrich Klopfer im Mediengespräch. Dort wolle man auch eine Öffnungszeit von mindestens 27 Stunden sichern. Begründet wird die jetzt veröffentlichte Neustrukturierung mit der Veränderung des Kundenverhaltens. Die Geschäftsstellen seien immer weniger von der Bevölkerung genutzt worden. Geldautomaten verur-

sachen alleine zwischen 20.000 und 25.000 Euro Wartungskosten pro Jahr dazu kommen 15.000 Euro für SB-Terminals. Eine Ursache ist die gewaltige Entwicklung im Online-Banking. In den letzten zehn Jahren seien die Online-Buchungen von 1,4 auf 1,9 Millionen angestiegen, die beleghaften Buchungen dagegen von 636.000 auf rund 300.000 abgesunken. Auch die Kontoführung via Smartphone nehme rasant zu.

Schon jetzt stünden die Berater für Hausbesuche auch außerhalb der Geschäftszeiten zur Verfügung, betonte Udo Klopfer. Es werde seitens der Bank auch ein Bargeldservice per Bote angeboten wenn Probleme mit der Mobilität bestünden.

Die Reaktionen sind sehr unterschiedlich. Der Ortschaftsrat in Überlingen am Ried hat eine scharfe Resolution verfasst. Danach wird der Sparkassen-Vorstand auf § 6 des Sparkassengesetzes hingewiesen, wonach der Unternehmenszweck

einer Sparkasse die ausreichende Versorgung »aller Bevölkerungskreise - auch in der Fläche« sicherzustellen sei. Nach der Schließung der Geschäftsstelle in Überlingen sei dieses Grundpaket nicht mehr gewährleistet, argumentiert Ortsvorsteher Bernhard Schütz.

»Wenn schon die Geschäftsstelle schließen muss, sollten wenigstens Geldautomaten und Selbstbedienungsterminals vor Ort verbleiben«, fordern die Ortschaftsräte. »Wenn die Leute schon zum Geld holen woanders hinfahren müssen, werden sie auch woanders einkaufen gehen«, prognostiziert Ortschafts- und Gemeinderat Jürgen Schröder.

Ziemlich sauer zeigte sich Dirk Oehle, Vorsitzender der IG Süd, denn er habe von der Schließung aus den Medien erfahren. Der IG Süd stinkt die Umwandlung der Geschäftsstelle in der Forststraße zur Automaten-Filiale. »Damit kappen Sie persönlichen Kontakte zur Singener Industrie und zum Mittelstand im Süden«, kritisiert er.

Vollsperrung der Lindenstraße

Rielasingen-Worblingen (swb). Wegen kurzfristiger wetterbedingter Verschiebung, verzögert sich die Vollsperrung der Lindenstraße zwischen der Hegaustraße und der Arlenerstraße um einen Tag, auf Sonntag, 13. Juli, um 7 Uhr.

Ab Samstag, 12. Juli, 9 Uhr, ist das Befahren wegen Belagarbeiten nicht mehr möglich. Die Gemeindeverwaltung bittet alle Anlieger ihr Fahrzeug bei Bedarf rechtzeitig außerhalb des Baustellenbereichs abzustellen.

- Anzeige -

Asylbewerber in Romeiastraße

Landratsamt informiert über Pläne

Singen (of/stm). Empörung macht sich in der Singener Oststadt über Pläne des Landkreises breit, in eigentlich dringend sanierungsbedürftigen Gebäuden der Hegau-Baugenossenschaft in der Romeiastraße auf Grund von unvorhersehbaren Planungsverzögerungen bis zu 170 Asylbewerber und Flüchtlinge unterzubringen.

Hierzu lädt der Landkreis Konstanz als zuständige Behörde für die Unterbringung der

Asylbewerber und Flüchtlingen zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 10. Juli um 19 Uhr ins Gemeindezentrum der evangelischen Luthergemeinde, Freiheitsstraße 36, Singen ein.

Dann wird sich auch die Hegau-Baugenossenschaft erklären, wie deren Vorstand, Axel Niebuhr auf Nachfrage des WOCHENBLATTs erklärte, insbesondere wie lange »die unvorhersehbaren Planungsver-

zögerungen« bei der Sanierung der Romeiastraße dauern wird. Sicherlich wird sich auch Christian Ribler, der in der Singener Oststadt eine Metzgerei betreibt, zu Wort melden. »Wortbruch« wirft Ribler in seinem Flugblatt den kommunalen Politikern vor. Denn diese hätten noch vor der Kommunalwahl vollmundig im Zuge des Sanierungsprogramms eine »Aufwertung« der Oststadt versprochen, so Ribler.

Plätze frei für Ferienprogramm

Singen (swb). Für das Ferienprogramm der Stadt Singen können sich Kinder und Jugendliche noch online anmelden. Täglich werden die noch offenen Angebote auf der Internetseite unter www.singen.ferienprogramm-online.de aktualisiert, wo sich Interessierte auch direkt anmelden können. Für jeden ist etwas dabei, vom Partyboot über Sport, Ausflüge und Kunst, Kochen, Werken bis zur Zirkuswoche.

Güss und Oexle sagen Adieu

Singen (stm). Für die beiden langjährigen Ortsvorsteher aus Schlatt unter Krähen Erika Güss und den Beurener Adolf Oexle wird ein Nachfolger gesucht. Zu Redaktionsschluss wollte sich keiner der gehandelten Kandidaten öffentlich erklären. Deshalb könnten die konstituierenden Sitzungen in Beuren am Montag, 14. Juli ab 18.30 Uhr und in Schlatt, am Dienstag, 15. Juli, ab 19 Uhr für Überraschungen sorgen. Mehr dann bei wochenblatt-Online.

- Anzeige -

NEUIGKEITEN AUS DER EINKAUFSTADT

In der großen Einkaufsstadt Singen tut sich Einiges. Da gibt es die Brücke der »Mittelspange«, die nun ganz offiziell Südbrücke heißen darf nach einem Namenswettbewerb mit dem WOCHENBLATT als Partner. Da gibt es den Geburtstag eines Küchenstudios in Singens Süden. Dazu Sommer-Sales im Bereich von Brillen und Sonnenbrillen, ganz aktuelle Tipps für Bauherren und noch viel mehr. »SingenVorFreude« ist das Format für so interessante Nachrichten. Zu finden auf den Seiten 17 und 18 in diesem WOCHENBLATT.



GANZ ENGEN IST FEUER UND FLAMME

Ein »Großeinsatz« steht der Freiwilligen Feuerwehr Engen am Wochenende bevor: Anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums bieten die Floriansjünger ein buntes Festprogramm, das mit dem Kreisfeuerwehrtag und einem verkaufsoffenen Sonntag kombiniert ist. Neben Leistungswettkämpfen, Musik und Unterhaltung stehen am Sonntag ein Korso mit Feuerwehr-Oldtimern und die Einweihung der neuen Drehleiter an. Ein Gewinnspiel des MEV rundet das Programm ab. Mehr über das Feuerwehr-Jubiläum auf Seite 9.

Guter Lack zieht an.

Tetzner
KAROSSERIE & LACK

• ANBRINGEN
• EFFIZIENTE LACK
• BESCHRIFTUNG
• UNFALL-INSTANDSETZUNG

Industriestraße 14
78256 Steilsingen
Tel: 07738 - 50 90

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE
bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **12.990,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).



Sopranistin Sabrina Geske und Heinrich Beise begeistern bei den Sonntagen der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. swb-Bild: of

Sonne begeistert Musikerlebnis der JMS in Arlen

Rielasingen-Arlen (swb). Im vollbesetzten Kulturpunkt in Arlen erlebten die Konzertbesucher begeisternde »Sonntage« der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Den ersten Teil gestaltete Orchesterleiter Thomas Dietrich mit seinem Streichorchester. Komponisten der Klassik und Neuzeit, angefangen von W. A. Mozarts Rondo in G über Verdis Triumphmarsch, Tangos, Rockmusik vom Feinsten, Musik aus Irland und Patrick Hucks Zirkusmusik wurden mit dem fabelhaften Percussionisten Elias Dietrich zu einem packenden glanzvollen Musikerlebnis. Gespannt waren die Besucher dann auf die Uraufführung der zehn Mädchenlieder aus der Ukraine des Komponisten Reinhold Schmid für Sopran, Oboe und Klavier. Mit einem hochinteressanten, facettenreichem großem Farbkolorit zauberte der Komponist die russische Seele in diese Liederwelt.

Der Part der Erntezeit der Mägde und Knechte auf dem Feld mit Mühen, Freuden, Scherzen und »Techtelmechtel« wurde meisterhaft musikalisch von Sopranistin Sabrina Geske in Szene gesetzt. Eine hervorragende Stimmbesetzung für diese Komposition.

Die Tagträume des jungen Mädchens, die Strahlkraft der schlank geführten Stimme mit feinstem Pianissimo in den höchsten Lagen mit bester

Sprachkunst verknüpft, verzauerte das Publikum.

Der russische Alltag auf dem Lande bot sich so dann in den zehn Liedern in faszinierender, bewusst musikalisch scheinbar einfacher Weise dem Publikum dar. Konzert-Oboistin Justyna Duda ist für die Musikschule und für die Oboenschüler ein wahrer Glücksgriff. Mit einem ausgereiften Spiel präsentierte sich eine Künstlerin im Weltformat an der Oboe.

Am Klavier erlebten die Zuhörer einen ebenso großen Pianisten in der Person des Konzertpianisten und Diplom-Klavierpädagogen an der Musikschule, Heinrich Beise. Er verstand es großartig, die schwierigen Passagen des Klavierparts mühelos, fast spielerisch mit hohem technischem Können zu präsentieren. Sein musikalisches Einfühlungsvermögen in die Seele russischer Musik war fast körperlich spürbar. Von Diplom-Gesangspädagogin Ulrike Brachat kamen diese Noten und die beachtenswerte Einstudierung des Werkes. Der begeisterte Applaus des Publikums an die Künstler für einen Nachmittag mit besonderen Menschen folgte unter den Dankesworten des ersten Vorsitzenden Franz Moser. Eine CD mit weiteren musikalischen Kostbarkeiten ist über die JMS Westlicher Hegau, 07731-92476, und unter jumu-hegau.de bestellbar.

Studienfahrt nach Dresden

Singen (swb). Die Studienfahrt des Vereins der Freunde und Förderer des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums führt in diesem Jahr vom 3. Oktober bis zum 5. Oktober nach Dresden. Eltern, Lehrer und Freunde der Schule sind herzlich willkommen. In der Landeshauptstadt Sachsens konzentrieren sich die meisten Kultureinrichtungen. Die Stadt, die gelegentlich Elb-Florenz genannt wird, trägt zu diesem Ruf sowohl durch ihre barocke und mediterrane Architektur als auch durch ihre landschaftlich reizvolle Lage an der Elbe bei. Es sind noch einige Plätze frei. Informationen erhalten Interessierte auf der Homepage unter www.fwg-singen.de oder bei Custodia Winkler unter 0177-5601020 sowie Regina Link, Telefon 0170-9014979.

Vom Autofahrer empfohlen

Rielasingen-Worblingen (swb). Wen fragt man, wenn man ein Problem am eigenen Fahrzeug hat oder wenn man das Fahrzeug checken lassen möchte? Wer noch keine Werkstatt seines Vertrauens kennt, der würde Freunde, Bekannte oder Nachbarn fragen: »Kannst du mir eine Autowerkstatt empfehlen?« Genau dieses Prinzip verfolgt die Aktion »Werkstatt des Vertrauens«. Jedes Jahr fragen inhabergeführte Kfz-Mehrmarkenwerkstätten bundesweit ihre Kunden, wie zufrieden sie mit der Leistung des Unternehmens sind. Der Kunde erhält eine Stimmkarte, um seine Meinung abzugeben. Als Belohnung für das Ausfüllen der Karte winkt der Gewinn eines Neufahrzeugs im Wert von 10.000 Euro, ausgelost aus allen gültigen Stimmkarten. Diese Kundenauszeichnung kann man sich nur über kontinuierliche und gute Arbeit erarbeiten. Im Jahr 2013 haben es von den rund 18.000 freien Werkstätten in Deutschland, 1.279 Unternehmen geschafft und dürfen dieses Siegel verwenden. Die Kfz-Werkstatt Harald Dietze in Worblingen stellt sich in diesem Jahr zur Wahl.

Sisingas starten in den Sommer

Singen (swb). Freuen dürfen sich Fans und Freunde des Klinikchors Sisingas e.V. auf das Repertoire des beliebten Klinikchors sowie zahlreiche neue Gospel- und Popsongs.

Chorleiterin Birgit Mehlich hat mit ihren 37 Sängern die Frühlingszeit intensiv genutzt und in den wöchentlichen Proben nicht nur die meist vierstimmigen Sätze eingeübt, sondern auch Rhythmusempfindung und Choreographie weiter geschult, wurde nun ganz erfreut mitgeteilt.

Insbesondere die Gospelsongs werden nun noch stärker durch Klatschen, Rhythmus und Bewegungen begleitet.

Los geht's bei der Sommertour 2014 mit der Mitgestaltung des Gottesdienstes am Kolpingkruz auf dem Rosenegg am kommenden Samstag, 12. Juli, um 18 Uhr.

Schon eine Woche später am Sonntag, 20. Juli, werden die Sisingas auf dem Sommerfest im Pflegezentrum St. Verena in Rielasingen mit einem kleinen Konzert zu hören sein.

Die Proben des Chors finden immer montags um 20 Uhr im Verwaltungsgebäude des Singener Krankenhauses statt. Der Chor freut sich besonders in den Männerstimmen über weitere Mitsänger.

Unterstützung im Büro
Unser kleines Team im Büro der Singener Tafel braucht Verstärkung. Wir suchen dafür eine Mitarbeiterin auf ehrenamtlicher Basis. Wir freuen uns über Interessentinnen, die uns 1 bis 2 Tage in der Woche unterstützen möchten. Wichtig sind uns die Freude am Kontakt mit anderen Menschen und Erfahrungen in der Büro- und Verwaltungsarbeit.
Nur Mut! Einfach mal anfragen und reinschnuppern.
Singener Tafel e.V.
Heinrich-Weber-Platz 2
Telefon 07731/183310  SINGENER TAFEL e.V.

Eiscafé Portofino Pizzeria
hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   



Dr. Jürgen Becker übergab das Zeppter des Krankenhausfördervereins an Petra Martin-Schweizer. swb-Bild: aj

Die Chefin ist da Wechsel bei Klinik-Förderern

Singen (swb). Neuwahlen gab es beim Singener Krankenhausförderverein: Dr. Jürgen Becker hörte nach 17 Jahren an der Spitze des Vereins auf. Der ehemalige Thüga-Chef verabschiedete sich auch hier in den Ruhestand. Bevor er jedoch verabschiedet wurde, zeigte er in seinem letzten Bericht als Vorsitzender auf, was der Verein im vergangenen Jahr zum Wohle des Singener Krankenhauses und seiner Patienten wieder alles geleistet hatte. So wurden wieder die Visiten der Klinikclowns und die Kunsttherapie für Krebspatienten finanziert. Zudem wurde für die Krankenhauseelsorge ein E-Piano angeschafft, bei der Einrichtung eines zweiten Palliativzimmers - in erster Linie ein Projekt der Bürgerstiftung - wurde finanziell mitgeholfen, und zwei spezielle Stillsessel für die Frühchenstation konnten dank der Spende des Fördervereins gekauft werden. Auch der Krankenhausbrief, das Magazin »Lichtblick«, erschien wie gewohnt mit vielen Informationen, Berichten und Geschichten aus dem Singener Krankenhaus. »Wir haben ein erfolgreiches Jahr erlebt, wir haben unsere gesteckten Ziele erreicht«, bilanzierte Becker bei der Jahreshauptversammlung. Der

Verein hat aktuell 270 Mitglieder. Beckers persönliches Fazit fiel ebenfalls positiv aus: Seine Zeit als Vorsitzender sei kurzweilig gewesen, habe Spaß gemacht und ihm viel gebracht. »Ich habe viel dazu gelernt«, gestand der scheidende Vorsitzende.

Dass es um den Förderverein auch finanziell gut bestellt ist, zeigte Kassier Udo Klopfer auf. Die Neuwahlen, die offen und einstimmig erfolgten, ergaben: Petra Martin-Schweizer als Vorsitzende und Professor Frank Hinder, ärztlicher Direktor, als zweiter Vorsitzender (er folgt auf Dr. Axel Probst). Udo Klopfer wurde als Kassier bestätigt, diesen Posten hat er bereits seit Gründung des Vereins vor 26 Jahren inne, und Leni Popp ist weiterhin Schriftführerin.

Die neuen und teils alten Beisitzer sind: OB Bernd Häussler (kraft Amtes), die Bürgermeister Ralf Baumert und Heinz Brennenstuhl, Chefarzt Professor Andreas Trotter sowie neu Franz Hirschle und Andrea Jagode.

Die neue Vorsitzende Petra Martin-Schweizer, seit vielen Jahren Beisitzer im Verein, versprach, mit viel »Elan an die gemeinsame Sache heranzugehen«.

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Pfäzler Leberwurst herzhaft, nach Originalrezept im Naturdarm oder als Vesperscheibe 100 g	0,89	Schweinerücken auch als Steak, mariniert – sehr mager 100 g	1,00
Bratwurst im Sulzrand auch als Bauernsülze mit Zwiebel – herzhaft gewürzt 100 g	1,00	Rinderrouladen aus der Oberschale – auch gefüllt in dreierlei Varianten 100 g	1,35
Landjäger/Paar der ideale Snack mit herzhaftem Kümmel das Paar	1,00	Rinderschulter saftig, für die Suppe oder zum Schmoren 100 g	1,10
Kasslerschinken aus dem mageren Schweinerücken, in vielen Sorten Spargel/Zitrone/Pfeffer/Jäger 100 g	1,80	Maultaschen nach schwäbischer Rezeptur mit Spinat/Brät und Hack 100 g	0,90

Handwerkstradition seit 1907 

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region  

GRILL-AKTION Hähnchenschnitzel frisch oder mariniert 100 g € 1,19	immer lecker Kotelett der Klassiker 100 g € 0,69	AKTION Geschnetzeltes vom Schwein auch als küchenfertige Pfanne 100 g € 0,99
da fehlt nur noch das frische Brot Tannenrauchschinken natürlich selbstgemacht 100 g € 1,59	locker und saftig Fleischkäse am Stück, geschnitten oder zum Selberbacken 100 g € 0,94	der Klassiker aus dem Wurstkessel Servela und Schüblinge mit Kümmel 100 g nur € 0,89
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat 100 g € 0,69	aus unserer Wursttheke Bierschinken mager mit Schinkeneinlage 100 g € 1,29	Jede Woche frisch mariniert Lachssteaks, Lachsspieße oder Scampispieße

Sankt Anna feiert 65 Jahre

Singen (swb). Die Pfarrgemeinde Herz-Jesu feiert am Sonntag, 13. Juli, ab 9.30 Uhr ihr Patrozinium und gemeinsam mit dem Altenwohnheim St. Anna das 65-jährige Jubiläum. Die Feierlichkeiten beginnen um 9.30 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche, mitgestaltet vom Kirchenchor Herz-Jesu unter der Leitung von Georg Koch und dem Jungen Chor.

Im Anschluss erwartet Interessierte im Garten von St. Anna ein unterhaltsames Programm

Neuer Rat ist im Amt

Volkertshausen (of). Der neue Gemeinderat von Volkertshausen ist seit Montag im Amt. Der Bürgermeister verpflichtete die Räte per Handschlag, nachdem Jutta Veil als ältestes Mitglied des Gremiums die Formel verlesen hatte. Der Gemeinderat nimmt mit einem Frauenanteil von 50 Prozent einen Spitzenplatz im Landkreis ein. Neu im Gremium sind Stephanie Cordobes-Danieli wie Veronika Mattes vertreten. Erste Bürgermeisterstellvertreterin wird weiterhin Waltraud Sproll sein,



Architekt Konstantin Wintter, Ortsvorsteher Adolf Oexle, Feuerwehrkommandant Stephan Einsiedler, OB Bernd Häusler, Feuerwehrkommandant Andreas Egger, Wolfgang Werkmeister und Erik Ryll von der Jugendfeuerwehr (von rechts) beim Spatenstich zum Bauabschnitt des Gemeindezentrums Beuren.

Vorfreude seit 20 Jahren

Spatenstich für Feuerwehrdepot und Jugendtreff

Beuren an der Aach (stm). Ortsvorsteher Adolf Oexle hatte extra seinen Bauleiterhelm, den er zum 60. Geburtstag geschenkt bekommen hatte, zum für viele Beurener nicht mehr für möglich gehaltenen Spatenstich für den ersten Bauabschnitt des Gemeindezentrums hervorgeholt. Oexle ist inzwischen 75 Jahre alt, und wie er in einer bewegenden Rede vor zahlreichen Bürgern des Singener Ortsteiles, Gemeinderäten und Angehörigen der Feuerwehr am Montag erklärte, war es gar sein Vorgänger Ewald Schmid, der vor 27 Jahren die Idee hierzu angeschoben hat. Aber zwei Finanzkrisen 1997 und 2006 verhinderten den Bau der lang ersehnten Beurener Halle, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler erklärte. Doch er versicherte, dass die Stadt Singen trotz GVV die Ortsteile nicht vergessen dürfe. Persönlich wünsche er sich, so betonte Häusler, dass, nachdem für

2014 1,9 Millionen Euro für Feuerwehrdepot und Jugendtreff und im nächsten Jahr nochmals 300.000 Euro für die Außenlage in den Haushalt eingestellt worden seien, weitere Mittel für die zeitnahe Umsetzung des Gemeindezentrums bereitgestellt werden können. Geplant von Architekt Konstantin Wintter, beginnt nach der Sommerpause auf dem 1,6 Hektar großen Plangebiet am Ende der Eichbühlstraße in Beuren der Bau eines zweistöckigen Gebäudes mit einer Grundfläche von 1.000 Quadratmetern. Neben dem Feuerwehrgerätehaus mit Gemeinschaftsräumen im ersten Stock bietet es im Erdgeschoss Platz für einen Jugendtreff mit separatem Eingang. Den Beurener Jugendlichen steht dann ein Hauptraum mit 90 Quadratmetern inklusive Thekenbereich, Chill-Ecke und Mini-Küche zur Verfügung. Die Fertigstellung ist pünktlich

zum Jubiläum 75 Jahre Feuerwehr in Beuren im Herbst 2015 geplant. Feuerwehrkommandant Stephan Einsiedler erinnerte an das historische Datum des Spatenstichs, denn ebenfalls am 7. Juli vor elf Jahren - 2003 - wurde die Jugendfeuerwehr in Beuren gegründet, die heute das Rückgrat einer im Ortsteil verankerten Feuerwehr bildet. Und in einem sind sich Oexle, Häusler und Einsiedler einig: Ein besseres Datum für den Bau eines Gemeindezentrums wie jetzt gab es nie. Tatsächlich wäre die Aufstockung des Feuerwehrdepots nicht ausreichend gewesen, hätte der Bau einer Halle in Beuren und nicht am Ortsrand zu Lärmbelästigungen geführt. Für den scheidenden Ortsvorsteher Oexle, dessen Nachfolger am Montag gewählt wird, hat Häusler auch schon eine »Planstelle als ehrenamtlicher Bauleiter vorgesehen«.



JUBILÄUM

Viele Gratulanten kamen am Samstag zur Familie Napoleone ins Gasthaus »Hölzlekönig« in der Singener Nordstadt, um dort den 20. Geburtstag des beliebten Treffpunkts zu feiern. Dazu gab es ein stimmungsvolles Grillfest und Musik der »Docs-Connection«. Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net.



TALENTE

Viele Schüler der Grundschule in Friedingen nahmen an einem einwöchigen Zirkus-Workshop teil. Ihr Erlerntes zeigten die Grundschüler dann am Samstag im Zirkuszelt. Witzige Clowneinlagen und riskante Kunststücke am Trapez - die Kinder boten höchst motiviert eine Klasse Show vor einem vollen Zelt. Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net.

Homburger
 Bestattungshaus

13/20

Wenn Sie das Gefühl haben, alleine dazustehen.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

mit Beiträgen des Eisenbahnerblasorchesters, des Singkreises von St. Anna, ab 14 Uhr, Führungen zur Turmuhr und zum Glockenstuhl ab 14.30 Uhr, Hausführungen im Altenheim und einem Kinderschminken für die kleinen Besucher.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Salat-, Torten- und Kuchenspenden nehmen die Veranstalter gerne im St.-Anna-Saal am Sonntag ab 9 Uhr entgegen.

zweiter Bürgermeisterstellvertreter Erwin Greuter. Auch bei den Ausschüssen blieb das meiste in bewährten Händen im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Singen werden Waldtraud Sproll und Joachim Binder neben dem Bürgermeister die Gemeinde vertreten. In den Verband Gewerbegebiet Aachtal wurden noch Erwin Greuter und Joachim Binder gewählt.

Eltern für die Schule

»Wir wollen sachliche Information«

Rielasingen-Worblingen (of). Nachdem gestarteten Bürgerbegehren für den Erhalt der Realschule in Rielasingen-Worblingen hat sich nun eine Gegenbewegung formiert. Am Freitag begründete sich eine Initiative aus Eltern wie Elternbeiräten, die sich in der nun eingesetzten öffentlichen Diskussion für die Einführung einer Gemeinschaftsschule in der Gemeinde einsetzen wollen. »Unser Anliegen ist es vor allem jetzt sachlich über die Gemeinschaftsschule zu informieren«, betont Jana Akyildiz, eine der Initiatorinnen der Elterngruppe. »Wir sehen in der Gemeinschaftsschule die Chance, hier das Angebot der Realschule wie der Werkrealschule weiter zu halten und so allen Schülern aus der Gemeinde auch die Chance zu geben, in ihrer Gemeinde in die Schule gehen zu können«,

macht Martina Lünnermann deutlich. Elternbeiratsvorsitzende Yasmin Maier bemerkte im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, dass die Schule durch die früheren Bildungsplanreformen schon sehr weit in Richtung Gemeinschaftsschule gegangen sei. »Die Leute meinen immer, dort würden die Schüler alleine gelassen, obwohl eigentlich das Gegenteil umgesetzt werden soll«, zeigt sich auch Elternbeirätin Iris Reisacher überzeugt. Die Elterninitiative will nun auch bei den Informationsabenden der Ten-Brink-Schule ihre Argumente vorbringen, eben sachlich informieren. Diese Informationsabende für alle Bürger finden am heutigen Mittwoch, 9. Juli, am Donnerstag, 10. Juli, und am Dienstag, 14. Juli, jeweils um 19 Uhr in der Ten Brink Schule statt.



Eine Elterninitiative will für die Einführung der Gemeinschaftsschule in Rielasingen-Worblingen kämpfen. Im Bild (von links) Karin Auer, Claudia Walheim, Iris Reisacher, Martina Lünnermann, Yasmin Auer Jana und Siyami Akyildiz.

FDP hat nicht zu früh plakatiert

Singen (swb). Wie der FDP-Ortsverband in einer Stellungnahme mitteilte, hat die Stadt Singen das Verfahren gegen die Vorsitzende des FDP-Ortsverbandes Singen, Kirsten Bröbke, wegen der vermeintlich zu früh begonnenen Plakatierung im Kommunalwahlkampf eingestellt. Nach eingehender Prüfung durch die Stadt Singen stehe fest, dass der FDP-Ortsverband Singen im Kommunalwahlkampf 2014 nicht gegen die Fristenregelung der Stadt Singen verstoßen hat. Die Strafe trifft vielmehr das Plakatierunternehmen. »Die teilweise heftigen Vorwürfe von vielen Seiten gegen die FDP waren und sind also haltlos gewesen«, so heißt es in der FDP-Stellungnahme vom Freitag weiter. Für den FDP-Ortsverband Singen hat sich die Sache hiermit laut der Mitteilung erledigt, und er betont ausdrücklich, niemandem etwas nachtragen zu wollen.

Rathaus geschlossen

Steißlingen (swb). Das Rathaus Steißlingen bleibt am kommenden Freitag, 11. Juli, wegen eines Betriebsausfluges der Gemeindeverwaltung ganztagig geschlossen.

Canon FUJIFILM GITZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS

65 Jahre FOTO WÖHRSTEIN 1949-2014

Jetzt Vorbestellen

I AM A MODERN MASTERPIECE

Der neue Vollformat-Gigant von Nikon!

D810

Nikon

IN SACHEN FOTO IHRE NR.1 IN SÜDBADEN

FOTO STUDIO SINGEN CITY wöhrstein

AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
 INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Canon FUJIFILM GITZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS



Schulfest an der Hardbergschule

Rielasingen-Worblingen (swb). Zum Schulfest auf dem Schulhof lädt die Hardbergschule in Worblingen Eltern, Geschwister, Verwandte und Interessierte am Samstag, 26. Juli, von 10 bis 15 Uhr ein. Hier präsentieren unter anderem Schüler und Lehrerschaft die Projektstage der Hardbergschule. Für das leibliche Wohl ist beim Schulfest bestens gesorgt.

St. Stephan lädt zum Pfarrfest

Arlen (swb). Zum Pfarrfest in St. Stephan Arlen vom 12. bis 13. Juli sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Zur Eröffnung am Samstag, 12. Juli, um 18 Uhr findet ein Gottesdienst für junge und jung gebliebene Besucher gemeinsam mit der Musikgruppe Domino aus Villingen statt. Am Sonntag, 13. Juli, geht es um 10.15 Uhr mit einem Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores weiter. Anschließend werden ein Platzkonzert, Mittagessen, Spiel und Spaß mit der Pfarrei-Rallye, Kirchturmbegehung sowie Kaffee und Kuchen und vieles mehr angeboten. Alle Arleiner Ministrantinnen und Ministranten dieses und des letzten Jahrgangs sind zum Gruppenfoto auf dem Kirchplatz am Sonntag um 15 Uhr eingeladen.

KURZ & BÜNDIG!

Kursangebote der Johanniter-Unfallhilfe Singen für Erste Hilfe im Betrieb: »Grundlehrgang« (16 Unterrichtsstunden) am 22./23.7.; »Wiederholungslehrgang Erste Hilfe Training« (8 Unterrichtsstunden) am 21.7.; Unterrichtszeit: 9-16 Uhr, bei Johanniter Singen, Zelglestr. 6, Info: 07731/998312.

Bundesbahn Ruhestandsvereinigung: Treffen am Do., 10.7., um 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich.

Die Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwl. trifft sich am Do., 17.7., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53 (Nordstadt).

Der BSK Singen/Sozialstammtisch trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen. Gäste willkommen.

Die **Vorabendmesse von St. Bartholomäus** findet am Sa., 12.7., um 18 Uhr am Kolpingkreuz beim Aussichtspunkt auf dem Rosenegg statt, begleitet von den Sisingas, dem Krankenhauschor der HBH-Kliniken (Leitung: B. Mehlich). Anschl. Begegnung u. kl. Umtrunk. Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

AWO-Clubprogramm vom 10.7.-16.7.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Ar-

beitsangebot - entfällt; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch Sprachkurs; 17-20 Uhr indisch Kochen; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 9-12 Uhr offener Treff. Sa., 11-15 Uhr Freilichtmuseum Neuhausen. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot - entfällt; 13-14 Uhr Gedächtnistraining - entfällt; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 11-12.15 Uhr Arbeitsangebot - entfällt; 14-17 Uhr Kochen in der AWO; 17.15-19 Uhr Sportgruppe; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44. Eine **Fortbildung für Betriebs-Ersthelfer** veranstaltet der Malteser Hilfsdienst am Di., 15.7., von 8.30 bis 16 Uhr (Auffrischschulung). Info und Anmeldung unter 07731/72511 bei Frau Zimmermann oder online auf www.malteser-singen.de.

Die **BUND-Kindergruppe Rielasingen-Worblingen** trifft sich am Sa., 12.7., um 9.30 Uhr an der alten Kiesgrube am Wald zwischen den zwei Kreiseln Ortsausgang Worblingen in Richtung Überlingen. Thema: »Sommervogel und Butterfliegen«; Ende: 11.30 Uhr. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Vesper, Trinken, Sitzunterlage mitbringen. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Kontakt: Waltraud Kostmann, Tel. 07774/1072, mobil: 0172/7406414.

Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 10.7., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen.

Seniorenstammtisch »Hölzle-König« trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53. Nächster Termin: 16.7.

Das **Sonntagscafé** der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen in der Feldbergstr. 46 hat am So., 13.7., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbst gebackenem Kuchen kommt der evang. Krankenhausseelsorge in Singen zugute.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 12.07./13.07.2014:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Predigtreihe: »Unterwegs in geheimer Mission« (Pfr. Weimer), anschl. Konfirmation, parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr 3. Gottesdienst zur Predigtreihe mit Lutherkantorei. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. Südstadt-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr, Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung, danach Apéro mit Grillen und gemüt. Hock. **»Ramsen/Buch«:** So., 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 12.07./13.07.2014:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

SCHWARZWALDVEREIN Traditionelles Grillen im Steinbruch am Roseneck, Sa, 12. 7., ab 17 Uhr. Das Grillgut ist mit zu bringen, Getränke sind vorhanden. Gäste sind herzlich willkommen.

SINGEN

BETREFF Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 9.7., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Spieleabend; 18-20 Uhr Abendwanderung; 18-20 Uhr Theater (feste Gruppe). Do., 10.7., 17 Uhr Lauffest (Treffpunkt Haus Christophorus). Mo., 14.7., 16.45-18 Uhr Rehasportgruppe 1 (Titisbühlhalle); 18.15-19.30 Uhr Rehasportgruppe 2 (Titisbühlhalle). Di., 15.7., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Singen; 18-20 Uhr Spaziergang (für gute Läufer); 18-20 Uhr Spiele im Garten; 18-20 Uhr Kochen (2,50 Euro). Mi., 16.7., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Gedächtnistraining; 18-20 Uhr Leseecke; 18-20 Uhr Grillen am BeTreff (Grillgut mitbringen!), 18-20 Uhr Theater (feste Gruppe). Info: 07731/822809-11, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik« DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffer-gemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffer-gemeinde; 16.30 Uhr

»Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsport-halle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsport-halle.

Jeden Donnerstag: 13.45 Uhr »Senioren-gymnastik« in der Bruderhofturnhalle in Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr »Senioren-tanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Heibelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Ein gemütlicher Seniorennachmittag des Fidelio-Seniorenclubs findet am Donnerstag, 10.7., um 14.30 Uhr im la Vita statt.

FREUNDKREIS POMEZIA

Im Hinblick auf das Partnerschafts-Jubiläum vom 17.7.-20.7. trifft sich der Freundeskreis Pomezia am Donnerstag, 10.7., im Polisportiva, Masurenstr. 32, zu einem wichtigen Stammtisch, bei dem der Arbeitsplan besprochen wird.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Donnerstag 10.7., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdöle 1. Thema: »HDR - wie und was« - Information von Roger Claus. Gäste sind willkommen.

SCHNUPFVEREIN

Die nächsten beiden Hocks des Schnupfvereins finden am Freitag, 11.7., und Freitag, 18.7., um 19 Uhr im Petershof statt. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

In Abänderung des Jahresplans lädt der Schwarzwaldverein Singen am So., 13.7., zu einer Wanderung auf dem Schinkenweg von Tiefenhäusern durch das Naturmoor nach Höchenschwand ein; Wanderzeit: ca. 3 Std.; Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr. Treffpunkt 7.45 Uhr Bahnhof; Führung: Veronika Döbele, Tel. 01775219228. Gäste sind bei der Wanderung herzlich willkommen.

TRUBEHÜETERZUNFT BOHLINGEN E.V.

Weinfest der Trubehüterzunft Bohlingen e.V., Sa 19.7., 17 Uhr, Kirch- und Rathausplatz, Am Runden Turm, Bohlingen. Bei schlechtem Wetter wird das Fest in die Aachtalhalle verlegt.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
12./13.07.2014:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE SINGEN SÜD
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.772 Exemplare
Preisbeispiel: **44.00€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31 / 88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr



Der Schülerchor des DFC begrüßt die Gäste.

swb-Bild: le

Einsatz für Frieden

25 Jahre Deutsch-Französischer Club

Steißlingen (le). »Die Deutsch-Französische Freundschaft ist der stärkste Pfeiler in der Europäischen Gemeinschaft und sie wird von der Jugend nach Europa getragen«. Mit diesen Worten fügte der Bürgermeister der französischen Partnergemeinde Saint Palais sur Mer Claude Baudin, alles treffend zusammen, was am Samstagabend in der Steißlinger Torkel anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Deutsch-Französischen Clubs gefeiert wurde. Überlegungen dieser Art hatte auch die Präsidentin des DFC Gabrielle Benzinger in ihrer Jubiläumsansprache geäußert. Der Deutsch-Französische Club sei in seinem bisherigen Bestehen stets mit prägnanten Geschichtsdaten verbunden. Gegründet wurde er 1989, im Jahr der 200-Jahr-Feier der französischen Revolution einerseits und der Wiedervereinigung Deutschlands andererseits. Nun zum 25-jährigen Bestehen jährt sich der Ausbruch des ersten Weltkrieges zum hundertsten Mal. Für den DFC sind diese Daten eine ständige Verpflichtung, Frieden und Freundschaft zwischen den Völkern in die Zukunft zu tragen. Dabei seien für Benzinger

drei Projekte von großer Bedeutung: die Kontinuität der Partnerschaft mit St. Palais sur Mer, der Schüleraustausch und der freiwillige Französischunterricht in der Gemeinschaftsschule in Steißlingen. Wichtig sei für sie aber auch, dass das Engagement die jüngere Generation für die besondere Freundschaft zwischen beiden Gemeinden begeistern könne. Bürgermeister Artur Ostermaier betonte in seinem Grußwort, dass er sich noch gut an die Aufbruchsstimmung vor 25 Jahren erinnern könne. Es sei ein kraftvoller Start gewesen. Heute mache die große Zahl an Mitgliedern deutlich, dass der Verein von einer breiten Basis der Bevölkerung getragen werde und in der Gemeinde hohes Ansehen genieße. Er stelle mit seinen Aktivitäten einen wichtigen Teil des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens dar. Der DFC habe sich in den 25 Jahren seines Bestehens stets für die Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich engagiert und sich für die Vermittlung der französischen Sprache und Kultur eingesetzt. Mit Stolz und Genugtuung könne er auf das Erreichte blicken.

Für Kinder wird viel geboten

Steißlingen (le). 39 Veranstaltungen haben sich die »Macherinnen« des Steißlinger Kindersommers, Silvia Siegel und Marianne Kuppel, für Kinder ab fünf Jahren ausgedacht und für den Zeitraum vom 31. Juli bis 13. September zusammengestellt. Von Malkursen, Töpfern, Basteln, Kochen oder Backen bis hin zum Ausflug zum Seeparkgolf nach Pfullendorf, die Schiffsreise zur Biblgalerie nach Meersburg oder den Besuch im Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen ist vieles dabei.

Dazu werden auch ganz praktische Tätigkeiten wie das Reparieren eines Fahrrades oder das Mixen schmackhafter Cocktails angeboten. Eine besondere Attraktion dürfte das Rundumsorglosfreizeitpaket der DLRG sein, das eine ganze Woche lang stattfindet und den Erwerb des Kindertauchscheins Junior Diver ermöglicht. Wer nun auf den Geschmack gekommen ist, der soll möglichst schnell seinen Favoriten auswählen. Ganz nach dem Motto: Wer nicht kommt zur rechten Zeit, der muss nehmen, was übrig bleibt.

Das Programm und Anmeldeformulare gibt es im Rathaus bei der Tourist-Info. Jedes Kind kann für höchstens drei Veranstaltungen angemeldet werden. Kann eine Veranstaltung nicht wahrgenommen werden, ist der zugewiesene Platz zurückzugeben. Kostenpflichtige Veranstaltungen müssen bei Nichterscheinen nachgefordert werden. Die Veranstaltungen werden mit Fotos dokumentiert, die unter www.steisslingen.de betrachtet werden können.



Die Leiterin der JMS, Annette Tinius-Elze, und der erste Vorsitzende des Fördervereins, Andreas Renner, freuen sich über 39 Teilnehmer bei Jugend musiziert, sieben Teilnehmer beim Landeswettbewerb, fünf neue Qualipassträger und fünf Träger des BHB-Leistungsabzeichens.

swb-Bild: stm

Rosige Zukunft der JMS

Buntes Programm am 23. Inselfest

Singen (stm). Ein Drittel der insgesamt 960 Schüler der Musikschule hatte am Samstag beim 23. Inselfest auf der Bühne unterm Konzertsegel seinen Auftritt und präsentierte den Besuchern die beeindruckende Bandbreite der musikalischen Vielfalt. »Drum Line«, die neue Band der JMS »Big Beazz«, das »Groove Project«, das für Oberbürgermeister Bernd Häusler »ein wahrer Renner« ist, das Jugendstreicherorchester, die »Mini Winds«, das Bläser-Vororchester, das sinfonische Jugendblasorchester sowie der ganz in Rot auftretende Kinder- und Jugendchor der Vocalinos boten ein abwechslungsreiches, buntes Programm, das die Zuhörer bezauberte.

Wegen der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien nur am Samstag hatte Musikschulleiterin Annette Tinius-Elze bewusst auf eine Zweiteilung des Inselfestes gesetzt. Nach der Er-

öffnung mit der Big Band der Vhs Konstanz-Singen zum »Weißwurst-Jazz-Frühstück« stand am Vormittag das Ausprobieren der Instrumente unter dem Motto »Offene Türen zur Musik« auf dem Programm, bevor am Nachmittag die Bühne für die Jugendmusikschüler bereit war.

Die 39 Auszeichnungen bei Jugend musiziert lassen auch eine rosige Zukunft der Jugendmusikschule erwarten. Denn viele der durch den ersten Vorsitzenden des Fördervereins Andreas Renner geehrten Schüler waren noch sehr jung, so dass nur sieben Teilnehmer am Landeswettbewerb teilnehmen durften. Zudem wurden beim Inselfest fünf Jungmusiker mit dem Leistungsabzeichen des Bundes Deutscher Blasmusikerverbände geehrt. Neben Laura Hauf (Bronze), Josias Kolb, David Vetter und Nikolas Sommer (alle Silber) wurde der Flötistin

Janina Kummerländer durch Markus Schönle, den Bezirksvorstand des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, sogar das Leistungsabzeichen in Gold verliehen.

Zwei Auftritte in diesem Jahr in der Stadthalle und die geringe Abbrecherquote aufgrund der Ensembles bei den 14- bis 15-jährigen Musikschülern sind für Leiterin Tinius-Elze neben der großen Unterstützung durch die Stadt weitere positive Aspekte einer aktiven Jugendmusikschule.

Nach 17 Jahren wird im nächsten Frühjahr Andreas Renner sein Amt als erster Vorsitzender des Fördervereins abgeben. Sein Nachfolger soll der noch zu wählende Erste Beigeordnete der Stadt Singen werden.



Mehr Bilder vom 23. Inselfest unter bilder.wochenblatt.net

Volksbank sucht Handballtalente

Steißlingen (le). Die Volksbanken-Raiffeisenbanken in Württemberg haben 2000 gemeinsam mit den Sportfachverbänden ein Sichtungs- und Förderprogramm für Nachwuchstalente in den Sportarten Fußball, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis, Turnen und Golf ausgearbeitet. Der TuS Steißlingen und die Volksbank Konstanz-Radolfzell-Steißlingen organisieren für den Bereich Handball am 12. Juli ab 13 Uhr ein vielseitiges und spannendes Sportfest im Sportpark Mindlestal. Im Rahmen dieser VR-Talenttade wetteifern die besten Kinder aus dem gesamten Verbandsgebiet des Südbadischen Handballverbandes um den Sieg. Aus dem Kreis der Besten werden die zwölf besten Jungen und Mädchen ermittelt. Für die Veranstaltung haben sich Anika Juric, Aline Grübel, Anton Ruddies und Finn Fehringer qualifiziert. Alle Teilnehmer der Steißlinger Talenttade bekommen bei der Siegerehrung Geschenke und Urkunden überreicht. Die zwölf besten Sportler werden in das VR-Talente-Team berufen und in das Betreuungskonzept eingebunden.

Neuer Chef beim SV

Auch Trainerwechsel geschafft

Volkertshausen (swb). Die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV Volkertshausen fand im Foyer der Wiesengrundhalle statt. Der kommissarische 1. Vorsitzende Thomas Cordobes begrüßte die anwesenden Mitglieder. In seinem Bericht blickte er auf die gelungenen Festivitäten beim 100-jährigen Vereinsjubiläum im vergangenen Jahr zurück. Er gab auch bekannt, dass er sich als 1. Vorsitzender zurückzieht. Bei den Wahlen wurde Reiner Zimmermann zu seinem Nachfolger gewählt. Ebenso gab der Trainer Oskar Catediano von der ersten Mannschaft, die die letzte Saison auf dem 7. Platz in der Kreisliga abgeschlossen hat, seinen Rücktritt bekannt. Auch für ihn konnte bereits mit Florian Maier ein Nachfolger ausfindig gemacht werden, der ab Saisonstart 14/15 zur Verfügung steht. Ihm zur Seite steht der Volkertshausener Michele Rosati. Jugendleiter Gerald Loß teilte mit, dass die C-Junioren wie die B-Junioren Meister wurden und nun in die Bezirksliga auf-



Hartmut Schmid, Thomas Cordobes, Vorsitzender Reiner Zimmermann, Manfred Helmlinger (nicht im Bild) und vorne Jendo Mirthes und Ivo Loß vom SV Volkertshausen.

gestiegen sind. Über die Mädchenmannschaften und die Damenmannschaft berichtete Reiner Zimmermann. Die Damenmannschaft belegte aufgrund berufstätiger Spielerinnen leider nur den letzten Platz. Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden folgende Mitglieder ernannt: Hartmut Schmid, Manfred Helmlinger und Karl Biller. Die goldene Vereinsnadel erhielten Reinhard Ljubetic und Karl Biller, die silberne Vereinsnadel Michael Schmid, Sebastian Eckert, Patrick Zimmermann, Andreas Raichle und Ivo Loß.



Professionelle Beratung: Gut für Ihr Vermögen. Gut für Sie.

Ihre Vermögensmanagement-Experten von der Donau bis zum Rhein

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Sie haben Ihre eigenen Vorstellungen, Zukunftspläne, Lebensziele, auch was Ihr Vermögen angeht – wir haben die Ideen für den gesicherten Erfolg. Sie erhalten von uns nicht nur eine umfassende Finanzanalyse, sondern wir entwickeln für Sie individuelle Strategien, um Ihr Vermögen optimal zu strukturieren. Nutzen Sie unsere Fachkompetenz und die langjährige Erfahrung gerne vor Ort im gesamten Geschäftsgebiet. Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie.

Den Wald entdecken

Erster Waldtag in Gailingen

Gailingen (hz). Klettern wie ein Eichhörnchen konnten die kleinen Besucher des ersten grenzüberschreitenden Waldtages in der Hochrheingemeinde Gailingen. Der Baumsachverständige und Baumpfleger Volker Genenz (Baumpfleger Bodensee) mit Mitarbeitern und Tochter Mareike halfen den Kids mit einer professionellen Kletterausrüstung beim »Baumklettern – geschickt wie ein Eichhörnchen«. Dies war nur eine von insgesamt 28 Aktionen, die am Sonntag geboten waren.

Das Landratsamt Konstanz, der Landesforstbetrieb (Forst BW), das freiwillige Netzwerk BodenseeHolz und die Gemeinde Gailingen präsentierten gemeinsam die »Faszination des Waldes«. Etwa 1.500 Besucher, darunter viele Familien mit Kindern, nutzten die Gunst der Stunde und das hochsommerliche Wetter für einen informativen Spaziergang im wohltuenden Schatten des Gailinger Staffelswaldes.

Auf dem etwa drei Kilometer langen Staffelfrundweg ging es in erster Linie darum, die verschiedenen Akteure im Wald einmal näher kennen zu lernen. Rund 200 Fachleute informierten mit einem Waldparcours



Volker Genenz (Baumpfleger Bodensee) gab kleinen Kletterkünstlern professionelle Hilfestellungen. swb-Bild: hz

über die verschiedenen Schwerpunkte, die Aufgabenbereiche und über den Nutzen des Waldes. Es gab viele Mitmachstationen, und das breite Spektrum reichte von den Besonderheiten der Jagd bis zu riesigen Erntemaschinen. Weiter informierten die Kliniken Schmieder über den Wald als Therapiepark, und eine Märchenerzählerin lud die ganz Kleinen zum Waldmärchen »Hänsel und Gretel« ein. Die Waldkönigin Doris Gebhard, gleichzeitig Botschafterin des Waldes der Forst- und

Holzwirtschaft, stand für spezielle Fragen zur Verfügung, und die Bewirtung in der Bayernhütte hatten die örtlichen Vereine übernommen. Beim Gailinger Waldtag für Groß und Klein war viel geboten, und im Mittelpunkt stand der Slogan »Auf dem Weg der Nachhaltigkeit, nachhaltig forsten seit 300 Jahren«. Auch Gailingens Bürgermeister Heinz Brennenstuhl war begeistert: »Es war eine Veranstaltung, wie man sie sich wünscht. Der erste Waldtag war ein schöner und harmonischer Anlass.«

Börse in der Randenhalle

Tengen (swb). Am Samstag, 27. September, veranstaltet der Elternbeirat der Kindertagesstätte in Tengen von 11.30 bis 13 Uhr eine Selbstanbieterbörse. Schwangere und eine Begleitperson werden unter Vorlage eines gültigen Mutterpasses bereits ab 11 Uhr eingelassen.

Angeboten wird modische und gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50 bis 176 sowie Spielzeug, Umstandsmode und jegliches Baby- und Kinderzubehör.

Tischvergabe bei Aline Leske (Telefon 07736-924498) und Steffi Zeller (07736-6474024). Die Tischvergabe erfolgt ab 7. Juli. Pro Tisch wird eine Gebühr von 7,50 erhoben.

Bei Bedarf steht eine Kinderbetreuung zur Verfügung. Für den Hunger zwischendurch gibt es leckere Würste und Pommes, sowie Kaffee und Kuchen.

Der Gesamterlös kommt der Kita St. Laurentius in Tengen zugute.

Unterwegs mit der Hausierer

Engen (swb). Am Dienstag, 15. Juli, findet um 19 Uhr die öffentliche Erlebnisführung »Maria Anna Rund – Hausierer und Knochensammlerin« statt. Maria Anna Rund stammte aus dem Kriegertal und musste sich im Jahr 1876 zur Zeit der Hungersnöte und der badischen Revolution behaupten. Treffpunkt ist auf dem Felsenparkplatz beim Wasserrad.

LESERBRIEFE

Für sachliche Diskussion

Rielasingen-Worblingen (swb). Zum Bürgerbegehren »Pro Realschule« in Rielasingen-Worblingen wird uns geschrieben:

»Wir wünschen uns als Eltern eines zukünftigen Schulkindes eine sachliche Diskussion der Vor- und Nachteile einer Gemeinschaftsschule. Hierbei kommt es auf die Inhalte des pädagogischen Konzeptes an – ob auf der »Verpackung« Gemeinschaftsschule steht, ist völlig egal. Bisher wurde nur über »Vorteile« informiert. Das ist etwas einseitig. Bei der Auswahl der Alternativen muss auch der Erhalt der Realschule besprochen werden. Die Absolventen der Realschule sind seit Jahren anerkannt in Industrie, Handwerk und weiterführenden Schulen. Und Fakt ist: Wenn die Realschule erst weg ist, bekommen wir sie nicht wieder! Was passiert, wenn die neue Gemeinschaftsschule die in sie gesetzten Hoffnungen nicht erfüllen kann? Wir wünschen uns auch Respekt vor der Meinung von Menschen, die sich gegen eine Gemeinschaftsschule aussprechen. Auch in anderen deutschen Städten gibt es Bürgerbegehren für den Erhalt der Realschulen – das ist nichts Verwerfliches, sondern ein Bürgerrecht in einer Demokratie. Nur mit diesem Respekt kann ein »gutes Miteinander« gelingen. Unsere Kinder könnten das von uns lernen – wenn wir es ihnen vorleben!«

Gabriele und Gerd Müller, Rielasingen-Worblingen

Mörder mögen's messerscharf

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Freitag, 11. Juli, wird die Talwiesenhalle in Rielasingen zur Bühne für das Schülertheater der TBS. Die Schüler der Theater AG haben zusammen mit ihrer Lehrerin Dagmar Wenzler-Beger, die Krimikomödie »Mörder mögen's messerscharf« einstudiert. Bei dem kreativen Theaterprojekt ist die Schulband unter Leitung von Christine Neher-Blessing mit von der Partie. Die Vorstellung beginnt um 19 Uhr.



Die vier Vertreter der örtlichen Schulen mit ihren Fördervereinen konnten in Rielasingen durch die Bürgerstiftung im Rahmen ihrer Jahresausschüttung bedacht werden. swb-Bild: rz

Beitrag für Schulen

Bürgerstiftung zeigt klar Flagge

Rielasingen-Worblingen (of). Ganz klar Flagge hat die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen für die örtlichen Schulen gezeigt. Im Rahmen der Ausschüttung der Überschüsse aus dem Jahr 2013 konnten letzte Woche durch Stiftungsvorstand Egon Graf insgesamt 3.900 Euro an die vier örtlichen Schulen ausgeschüttet werden. Dabei erhalten die Fördervereine der Schule die jeweiligen Spenden – 1.700 Euro gehen an die Ten-Brink-Schule, je 775 Euro an die Scheffel- und die Hardbergschule sowie 650 Euro an die Arlener Heberschule. Das Geld, so Egon Graf, ist die Substanz aus der Vermögensverwaltung der Stiftung und von Veranstaltungen, zum Beispiel dem grandiosen Benefizkonzert mit »Hohnerklang« im letzten

Jahr. Die Erlöse der erfolgreichen Auktion im Frühjahr in den Talwiesenhallen werden erst im kommenden Jahr ausgeschüttet, kündigte Egon Graf den Besuchern der öffentlichen Übergabe an. Dabei waren sage und schreibe 5.960 Euro für die Stiftung an Zugewinn entstanden!

Insgesamt macht die Bürgerstiftung der Doppelgemeinde enorme Fortschritte in der Entwicklung. Das mit 80.000 Euro Gründungskapital und 89 Gründungstiftern vor drei Jahren geborene »Baby« ist inzwischen mit 157 Stiftern und 165.000 Euro Stiftungskapital auf dem besten Wege, erwachsen zu werden, bemerkte Egon Graf stolz, der dazu viele herzliche Glückwünsche von Bürgermeister Baumert bekam.

Neuer Weg zur »Blattform«

Singen/Rielasingen-Worblingen (ly). Nun kann der Bohlinger Aussichtsturm »Blattform« auch von den Bürgern aus Rielasingen-Worblingen bequem auf einem neu ausgebauten Verbindungsweg erreicht werden. Dies war wohl unter anderem auch ein Wunsch aus der Doppelgemeinde, die in ihrer Agenda verstärkt auf Tourismus setzt.

Zur gemeinsamen Einweihungsfeier direkt an der Gemarkungsgrenze Bohlingen-Rielasingen-Worblingen trafen sich Singens OB Bernd Häusler, Bohlingens Ortsvorsteher Stefan Dunaiski sowie Ralf Baumert, Bürgermeister von Rielasingen-Worblingen, mit einigen Bürgern der zwei Gemeinden. Idyllisch verläuft dieser Weg inmitten satter Natur nebst grandiosen Ausblicken und der doch leider inzwischen selten zu hörenden Feldlerche. »Wir möchten die Wanderwege im Hegau stärken und somit auch die Region unterstützen. Jedoch statt Massentourismus setzen wir auf Qualität«, so OB Bernd Häusler.

25.000 Euro kostete der Verbindungsweg die Stadt Singen, 900 Tonnen Material wurden insgesamt für die 600 Meter lange Strecke verbaut, um den Verbindungsweg in zwei Wochen Bauzeit zu schließen.



Sie spielt für einen guten Zweck in Hilzingen: die Dieter-Rühland-Band.

Jazz im Schlosspark

Konzert für den guten Zweck

Hilzingen (swb). Zu einem besonderen musikalischen Leckerbissen laden der Museumsverein Hilzingen und der Bauförderverein St. Peter und Paul Hilzingen ein. Am Sonntag, 13. Juli, ab 11 Uhr wird im Schlosspark beim Rathaus in Hilzingen wieder die Dieter-Rühland-Band mit Dixiland, Swing, Blues, Latin und schönen, alten Evergreens aus ihrem reichhaltigen Repertoire das Publikum begeistern. Die fünf Musiker unter der Leitung von Professor Dr. Rühland bieten mit viel Kreativität, Jazz-Rhythmik und eigenen musikalischen Vorstellungen gute Unterhaltungsmusik.

Diese musikalische Matinee will jedoch nicht nur eine reine Vormittags-Unterhaltung sein,

sondern die Mittagszeit mit einbeziehen. Deshalb wird auch für das leibliche Wohl im Schlosspark gesorgt sein.

Jazz ist eine zwar anspruchsvolle, jedoch auch leicht zugängliche Unterhaltungsmusik, so dass die angebotenen Weißwürste und Brezeln oder Kaffee und Kuchen durchaus den Genuss vervollständigen können. Die beiden veranstaltenden Vereine freuen sich, wenn zahlreiche Besucher sich ein paar unterhaltsame Stunden im Schlosspark gönnen. Der Erlös kommt unter anderem auch der Renovierung der Hilzinger Barockkirche St. Peter und Paul zugute. Bei schlechtem Wetter wird in die Remise beim Rathaus ausgewichen.



Der Mensch steht im Vordergrund bei der Ausstellung zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Engen in der Sparkasse in Engen, die bis 25. Juli zu bewundern ist. 13 persönliche Steckbriefe stehen stellvertretend für die gesamte Wehr, erklärte Kommandant Thomas Maier (Mitte). Als Jubiläumsgeschenk überreichte ihm Bürgermeister Johannes Moser (li.) ein eigens kreiertes Plakat der Engener Künstler Manfred Müller-Harter und Gerhard Mahler. Auch Sparkassen-Vorstand Werner Schwacha freute sich, die Ausstellung präsentieren zu können.